

Schröck und Wetter verlieren Heimspiel durch Eigentore 0:1

Fußball, Bezirksoberrliga Gießen/Marburg: Kirchhain unterliegt Burgsolms 1:3

von Florian Lerchbacher,
Matthias Mayer und
Michael Schmidt

SC Waldgirmes II – FV Breidenbach 5:1. „Waldgirmes hatte eine ordentliche Chancenauswertung“, freute sich SC-Sprecher Kai Kröger, bemängelte jedoch, dass gegen Ende des Spiels das Ergebnis von den Gastgebern nicht weiter in die Höhe getrieben wurde: Tzermal Tzemali vergab zweimal aus kurzer Entfernung (74.), zudem traf Christian Krieger nur die Latte (90.). Breidenbach war nur mit Schüssen aus der zweiten Reihe gefährlich, die aber meist am Tor vorbei strichen. Der Treffer zum 1:5 durch Miroslav-Ivi Emejdi (88.) bedeutete nur noch Ergebniskosmetik für die klar unterlegenen Gäste.

Tore: 1:0 Markus Gerhardt (13.), 2:0 und 3:0 Uwe Dahlhoff (35., FEM, 53.), 4:0 Daniel Schäfer (59.), 5:0 Hajdar Kilic (83.), 5:1 Miroslav-Ivi Emejdi (88.). **Schiedsrichter:** Gombel (Nanzenbach). **Zuschauer:** 90.

FSV Schröck – SC Teut. W.-Steinberg 0:1. Ein Eigentor von Torwart Stefan Backes (84.) besiegelte die Heimmiederlage für den FSV Schröck. Der Keeper hatte einen von halbrechts getretenen Freistoß von Dennis Gattwinkel bereits in den Händen, ließ ihn aber ins Tor gleiten: „Den Ball musste er halten“, sagte der enttäuschte FSV-Pressewart Andreas Nau. Gute Chancen hatten beide Teams fast nur in Hälfte eins: Christoph Vollmer traf mit einem Freistoß nur die Latte des Gästetores. Für Steinberg hingegen scheiterte Dominik Stasch am Aluminium, und auch Tim Sannert verwertete den Abpraller nicht, er scheiterte ebenfalls am Gehäuse (25.). Ein weiterer Vollmer-Freistoß streifte kurz vor Spielende die Oberkante der Latte (89.).

Tor: 0:1 Stefan Backes (84., Eigentor). **Schiedsrichter:** Rabe (Asphe). **Zuschauer:** 200.

TSV Kirchhain – FC Burgsolms 1:3. „Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen“, sagte Siegfried Bergmann vom Spielausschuss des TSV Kirchhain, Braunfels sei aber aufgrund der besseren kämpferischen Leistung stärker gewesen. Die einzige Chance der ersten Hälfte führte zum Tor, das Zurapovic zum 1:0 für die Gäste schoss (21.). Im zwei-



Zweikampf zwischen dem Schröcker Hendrik Schylla (rechts) und Stefan Salzmann (Watzelnborn). Foto: Rainer Waldinger

ten Spielabschnitt „plätscherte“ die Partie dahin, ehe sich Ybrahim Yasar auf der rechten Seite durchsetzte, und Florian Rauber seinen Pass zum 2:0 für Burgsolms verwertete. Kirchhain rückte auf und setzte alles auf eine Karte, fing sich dann aber einen Konter, den Steffen Jordan zum 3:0 vollendete (81.). Die Gastgeber drückten jedoch weiter und kamen durch Jürgen Behnen nach Pass von Raffael Gorniok noch zum Ehrentreffer in der Nachspielzeit.

Tore: 0:1 Zurapovic (21.), 0:2 Florian Rauber (63.), 0:3 Steffen Jordan (81.), 1:3 Jürgen Behnen (90. +1). **Schiedsrichter:** Felix (Ohetal). **Zuschauer:** 100.

FSV Braunfels II – SF BG Marburg 3:1. Als „hochverdienten Sieg“ bezeichnete FSV-Sprecher Volker Bartl das 3:1 für Braunfels und ergänzte: „Das

Ergebnis hätte sogar noch höher ausfallen müssen.“ Die Gastgeber trafen in der 75. nur die Latte, zudem habe wenige Minuten später ein Marburger Verteidiger den Ball von der Linie des Tores weggeschlagen.

Tore: 1:0 Mehmet Varli (4., FEM), 2:0 Patrick Seip (10.), 2:1 Michael Bahlmann (14.), 3:1 Patrick Seip (60.). **Schiedsrichter:** Diefenbach (Ober-Tiefenbach). **Zuschauer:** 50.

VfB Wetter – SSV Dillenburg 0:1. Doppelpes Pech für VfB-Stürmer Marcel Lindner: In der 7. Minute schoss er einen Foulelfmeter an die Latte, in der 35. Minute musste er mit Nasenbeinbruch ausgewechselt werden. Sein Team hatte die besseren Chancen, doch in der ersten Hälfte vergaben Christian Keifler (30.) und Johannes Kuhn (35.) gute Möglichkeiten. Nach dem Eigentor von Bodo

Müller (60.) warf der VfB alles nach vorne, schaffte es aber nicht, das Spiel noch zu drehen. Steffen Schäfers Versuch kurz vor Spielende wurde von der Linie gekratzt, und die Gäste retteten den Sieg clever über die Zeit.

Tor: 0:1 Bodo Müller (60., Eigentor). **Schiedsrichter:** Eick (Eifa). **Zuschauer:** 130. **Besonderes Vorkommnis:** Lindner (Wetter) schießt Foulelfmeter an die Latte (7.).

Germania Birklar – Ata Spor Wetzlar 0:2. **Tore:** 0:1 Sener Kara (43.), 0:2 Fahri Purtaş (76.). **Schiedsrichter:** Jäger (SV Wolfgang). **Zuschauer:** 60. **Gelb-Rot:** Babayigit (Wetzlar, 88. wiederholtes Foulspiel).

SSV Frohnhausen – TSV Großen-Linden 0:0. **Schiedsrichter:** Weiß. **Zuschauer:** 70. **Gelb-Rot:** Schmandt (Großen-Linden, 56., wiederholtes Foulspiel).

FC Cleeburg – SG Ehringshausen 1:2. **Tore:** 0:1 Michael Hofmann (41.), 0:2 Celes (44.), 1:2 Johannes Kaiser (90., FEM). **Schiedsrichter:** Groß (Niederscheid). **Zuschauer:** 100.

SG Dietzhölztal – TSV Frankenau 4:1. **Tore:** 1:0 Müller (8.), 2:0 Arabatzis (12.), 2:1 Salviati (55.), 3:1 Seibert (61.), 4:1 Benzerli (90. +2). **Schiedsrichter:** Lepper (Naunheim). **Zuschauer:** 80.

Bezirksliga Nord

FSV Buchenau – FV Wallau 0:2. FSV-Sprecher Lothar Dönges sprach von einem verdienten Sieg des FV Wallau, der gestern Abend in Buchenau die spielerisch stärkere und die torgefährlichere Mannschaft stellte. In der ersten Halbzeit spielten die Platzherren, die fünf Stammspieler ersetzen mussten, noch gefällig mit. Dennoch musste FSV-Keeper Oliver John mit mehreren Glanzparaden sein Team bereits in dieser Phase im Spiel halten.

In der 36. Minute war er bei einem, so Lothar Dönges, völlig unberechtigten 20-Meter-Freistoß von Markus Bamberger machtlos. Nach dem Wechsel erhöhte Wallau noch den Druck. Oliver John riskierte mehrfach Kopf und Kragen, war aber beim 0:2, das Marco Tutsch in der 64. Minute per Abstauber erzielte, ohne Chance.

Tore: 0:1 Markus Bamberger (36.), 0:2 Marco Tutsch (64.). **Schiedsrichter:** Jozefczuk (Bottenhorn). **Zuschauer:** 140.